

# Prominente Supporter

Drei Wiler Politiker, die sich für die  
Umsetzung des Energiekonzepts einsetzen:

**Susanne Hartmann**  
Stadtpräsidentin



«Die Stadt Wil nimmt die  
Verantwortung für künftige  
Generationen wahr. Mit dem  
Energiekonzept macht sie den  
ersten Schritt für eine Zeit  
ohne fossile Energien.»

**Daniel Meili**  
Vorsteher Departement  
Versorgung und Sicherheit



«Die technischen Betriebe leisten  
ihren Beitrag an das Energiekonzept  
mit der Versorgung durch erneuer-  
bare Energien: 20% Biogas im  
Gasnetz, Photovoltaik- und Wasser-  
strom sowie zukünftig im Idealfall mit  
Wärme aus der KVA Bazenheid.»

**Daniel Stutz,**  
Vorsteher Departement Bau,  
Umwelt und Verkehr



«Bauen für die Zukunft: Moderne  
Gebäude brauchen nur noch wenig  
Energie, und diese ist erneuerbar.  
Dies setzen wir bei den eigenen  
Gebäuden um und motivieren  
mit dem Förderprogramm auch die  
Wiler Hauseigentümer/innen dazu.»



## Energiestadt Wil – auf dem Weg zu Gold

Die Stadt Wil ist seit 1998 mit dem Label Energiestadt ausge-  
zeichnet. Bis 2022 strebt die Stadt Wil «Energiestadt Gold» an  
und soll damit mehr als 75% der möglichen Massnahmen er-  
füllen (aktuell 65%). Für die Planung und Umsetzung der Mass-  
nahmen ist die Arbeitsgruppe Energiestadt (AGES) zuständig.

Als Energiestadt übernimmt die Stadt Wil eine Vorbildrolle. In den  
vergangenen Jahren wurden diverse Massnahmen umgesetzt:

- Teilnahme von Mitarbeitenden der Stadt Wil, den Tech-  
nischen Betrieben Wil und der Schulen an Aktionen wie  
«bike to work», «Bike4Car», «We Act Challenge».
- Der Bevölkerung und den Verwaltungsangestellten stehen  
in Kürze Elektro-Lastenvelos über [www.carvelo2go.ch](http://www.carvelo2go.ch) zur  
Verfügung. Als eigentliche Pioniere sind die Angestellten  
des städtischen Hausdienstes seit langem mit E-Cargobikes  
unterwegs – seit 2017 auch der städtische Kurierdienst.
- Der Energie-, Mobilitäts- und Umweltunterricht für  
Schulen ist kostenlos (zum Unterricht gehört ebenfalls ein  
Besuch der Umweltarena Spreitenbach).
- Die Stadt Wil bezieht für die kommunalen Gebäude und  
Anlagen Strom aus schweizerischen Wasserkraftanlagen.

Weitere Informationen rund um das Thema Energie unter:  
[www.stadtwil.ch/energiestadt](http://www.stadtwil.ch/energiestadt)



Wärme | Strom | Mobilität

# ENERGIE KONZEPT



# Visionen & Ziele

## Zweck eines Energiekonzepts für Wärme, Strom und Mobilität

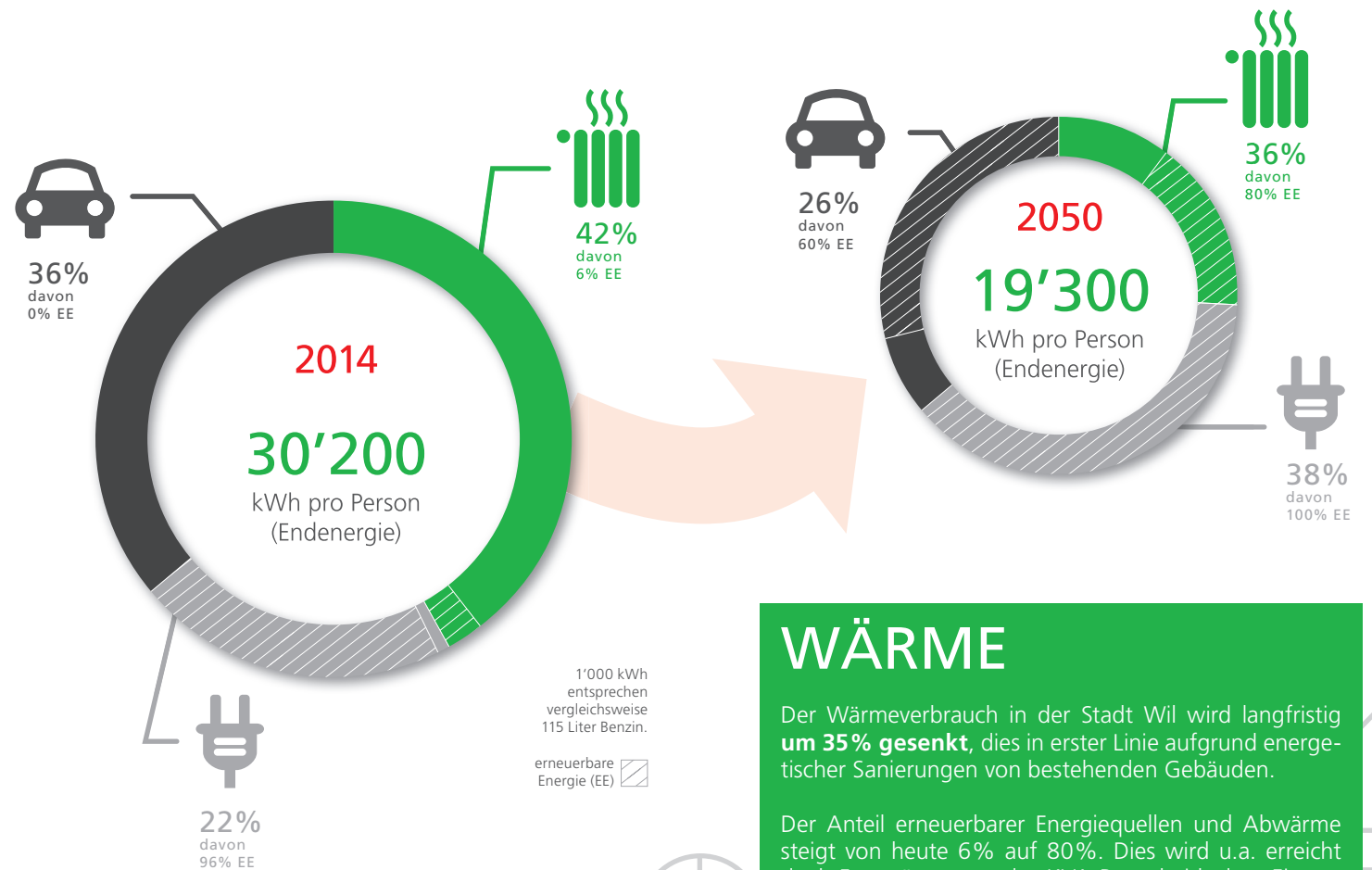
Das Energiekonzept der Stadt Wil enthält Angaben zum gegenwärtigen und künftigen Wärme- und Strombedarf und zur Mobilität. Das Konzept zeigt mit konkreten Massnahmen auf, wie die Stadt Wil die Vision der 2000-Watt-Gesellschaft umsetzt. Das Energiekonzept wurde am 9.11.2017 vom Stadtparlament zur Kenntnis genommen.

## 2000 Watt-Gesellschaft

Die 2000-Watt-Gesellschaft steht für eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft. Jeder heute und in Zukunft lebende Mensch hat Anrecht auf gleich viel Energie. Die Vision soll bis Ende dieses Jahrhunderts umgesetzt werden. Das Energiekonzept der Stadt Wil verfolgt den Pfad zur 2000-Watt-Gesellschaft, ebenso wie die Energiestrategie 2050 des Bundes und das Pariser Klimaabkommen.

## Eine Energiestadt...

- engagiert sich für mehr Energieeffizienz, erneuerbare Energien und den Klimaschutz.
- setzt kontinuierlich energiepolitische Massnahmen um und führt ein Qualitätsmanagement, überprüft deren Inhalte und Zielerreichung.
- macht ihr energiepolitisches Engagement sichtbar und vergleichbar.
- leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, denn energiepolitische Massnahmen stärken die regionale Wertschöpfung.
- nimmt eine Vorreiterrolle ein, tauscht mit anderen Energiestädten wertvolle Erfahrungen aus und nutzt Synergien.



## WÄRME

Der Wärmeverbrauch in der Stadt Wil wird langfristig **um 35% gesenkt**, dies in erster Linie aufgrund energetischer Sanierungen von bestehenden Gebäuden.

Der Anteil erneuerbarer Energiequellen und Abwärme steigt von heute 6% auf 80%. Dies wird u.a. erreicht dank Fernwärme aus der KVA Bazenhaid, dem Einsatz von Biogas und der Förderung von Wärmepumpen.

## MOBILITÄT

Heute macht die Mobilität in der Stadt Wil über ein Drittel des Energieverbrauchs aus.

Der motorisierte Individualverkehr soll nicht weiter zunehmen. Die Zunahme der Personenkilometer geschieht zugunsten von öffentlichem Verkehr und Langsamverkehr. Personenwagen werden zukünftig effizienter und vorwiegend elektrisch (Strom aus erneuerbaren Energien) oder mit Biotreibstoffen betrieben. Die Verkehrsplanung ist abgestimmt auf die Siedlungsentwicklung und gestaltet sich mehr und mehr umwelt- und anwohnerverträglich. Hierfür erarbeitet die Stadt Wil eine Gesamtverkehrsstrategie und setzt diese stetig um. Mittels Mobilitätsmanagement beeinflusst sie die Mobilitätsnachfrage.

## STROM

Bereits heute stammt der in der Stadt Wil abgesetzte Strom **zu 96% aus erneuerbaren Energien**.

Weiterhin werden Zertifikate für Strom aus inländischer Wasserkraft und aus der KVA gekauft. Die **lokale Solarstromproduktion**, insbesondere Photovoltaikanlagen, wird weiter gefördert und **auf mind. 15%** ausgebaut. Mit periodischen Geräteaktionen und Energiesparkkampagnen wird der Einsatz von effizienten Geräten und Maschinen gefördert. Elektroheizungen und Elektroboiler werden durch erneuerbare Lösungen ersetzt.